

Spenden für den neuen Bolzplatz in der Stegerwaldsiedlung

Von Barbara Cremer

23. November 2022, 15:17

Offene Kinder- und Jugendarbeit





Marcel Risse unterstützt Sanierung seines ersten Bolzplatzes

Köln, 06.12.2022. Die Anfänge der Karriere von Marcel Risse sind in der Stegerwaldsiedlung in Köln-Mülheim noch immer sehr lebendig. Schon seit über 50 Jahren ist der Bolzplatz neben der Jugendeinrichtung TeeNTown die zentrale Anlaufstelle für die Kinder und Jugendlichen der Siedlung. Nun ist der öffentlich frei zugängliche Schotterplatz sehr sanierungsbedürftig und soll im Frühjahr 2023 zu einem modernen Kunstrasenplatz umgestaltet werden. „Schon lange wünschen sich die Jugendlichen, hier unter besseren Bedingungen spielen zu können“, sagt Fabian Stettes, langjähriger Leiter von TeeNTown, der nun den Fachbereich für Offene Kinder- und Jugendarbeit bei der KJA Köln verantwortet.

Für den Umbau muss die KJA Köln als Träger der Jugendeinrichtung bis Anfang Januar 2023 die Summe von 140.000 Euro aufbringen. Georg Spitzley, Geschäftsführer der KJA Köln, ist zuversichtlich: „Wir freuen uns sehr, dass Stiftungen und Förderer*innen uns bisher schon 100.000 Euro zugesagt haben. Den Rest schaffen wir jetzt auch noch.“

Beim Endsprint erhalten die Kinder und Initiatoren prominente Unterstützung durch Fußballprofi Marcel Risse, der im Grundschulalter selbst in der Stegerwaldsiedlung wohnte und auf dem Bolzplatz seine ersten Freistöße und Flanken trat. „Jede freie Minute habe ich auf diesem Platz verbracht“, so der ehemalige FC-Profi, der augenzwinkernd ergänzt: „Damit habe ich wohl zum schlechten Zustand beigetragen“.

Marcel Risse unterstützt den Umbau mit einer Spende von 1.111 Euro. Er ruft alle Kölner*innen auf, seinem Beispiel zu folgen: „Wir brauchen jetzt die Hilfe vieler Unternehmen und Spender*innen. Wer noch keine Idee für seine Weihnachtsaktion hat, kann hier die wichtige verbindende Kraft des Fußballs stärken.“, sagt der Fußballprofi. Wer die Spendensumme von Marcel Risse überbietet, kann sich auf ein exklusives „Meet and Greet“ nach dem 1. Spatenstich im Frühjahr freuen, bei dem der Profi den Spender*innen noch einmal persönlich danken wird.

Folgenden Förder*innen sind wir für die bisherige Unterstützung sehr dankbar:

Erzbistum Köln (Abt. Jugendseelsorge), Garcia Stiftung La Vida, Hans Günter Adels-Stiftung, Sparkasse KölnBonn, Stiftung „Ein Herz lacht“, Stiftung „Wunschkpunkte für Kinder“, Sozialraumkoordination Buchforst/ Mülheim-Süd (AWO Köln) - Marius Henne.